

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 3.

Dresden, den 28. November

1863.

Dritte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 25. November 1863.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 29 bis 32. — Entschuldigung. —

Bittgesuch des Invaliden Garbe zu Bauzen. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über den Antrag des Freiherrn von Welck, die schleswig-holstein'sche Angelegenheit betr., dessen beziehentliche Erledigung und einstimmige Annahme des Gesamtantrags der Deputation. — Wahl einer außerordentlichen, aus 5 Mitgliedern bestehenden Deputation zur Berathung und Berichterstattung über das Berggesetz. — Feststellung der nächsten Sitzung auf Freitag, den 27. November, Vormittags 11 Uhr. — Tagesordnung für dieselbe. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls.



Die Sitzung beginnt um 12 Uhr 7 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Friesen und von Beust und in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Das Protokoll der vorigen öffentlichen Sitzung ist bereits verlesen und genehmigt. Es kann daher sofort zum Registrandenvortrag übergegangen werden.

(Nr. 29.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 17. November 1863, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über den Gesetzentwurf, die Herabsetzung des Preises für Speisesalz betreffend.

Präsident von Friesen: Der Protokoll extract ist an die zweite Deputation abgegeben und der Bericht liegt bereits vor.

(Nr. 30.) Petition des Bergarbeiters Mäcke zu Neucoschütz und des Schmiedemeisters Ebert in Gittersee um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für nachträgliche Auszahlung der rückständigen Löhne der aufgelösten Knappschaft des Steinkohlenwerks zu Gittersee.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Petition an die vierte Deputation abzugeben. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig.

I. K. (I. Abonnement.)

(Nr. 31.) Petition des concessionirten sächsischen Schiffervereins, sowie der Direction der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft um Verwendung bei der hohen Staatsregierung, daß den Uebelständen bei der Elbschiffahrt ferner immer mehr und mehr abgeholfen, auch eine gleichmäßige Beseitigung derselben bei den Regierungen der übrigen Elbuferstaaten beantragt werde.

Präsident von Friesen: Der Inhalt der Petition geht auf fortwährende Correction des Elbstroms; es wird daher vorgeschlagen, diese Petition an die Zweite Kammer abzugeben als zum Budget und namentlich zum Bauetat gehörig. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig.

(Nr. 32.) Anzeige der dritten Deputation, nach welcher dieselbe bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über den Antrag des Herrn Freiherrn von Welck, die schleswig-holstein'sche Frage betreffend.

Präsident von Friesen: Der gedruckte Antrag ist eingegangen und auch bereits vertheilt; es wird der mündliche Bericht heute erstattet, indem er auf der Tagesordnung steht. — Weiter ist eine Entschuldigung zu erwähnen. Herr Kammerherr von Wittig ist noch unwohl und hat sich für heute entschuldigt. — Urlaubsgesuche sind nicht eingegangen, auch sonst ist etwas Weiteres nicht mitzutheilen, als ein Bittgesuch von einem Veteranen der sächsischen Armee, dem Invaliden Garbe, demalsten Obsthändler zu Bauzen, welches Gesuch auch von dem Ortsgeistlichen bestätigt ist unter Versicherung der Hilfsbedürftigkeit des Petenten. Dieses Gesuch wird auf dem grünen Tische zur Berücksichtigung ausgelegt werden.

Etwas Weiteres ist nicht vorzutragen. Wir können daher zur Tagesordnung übergehen, zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über den Antrag des Freiherrn von Welck, die schleswig-holstein'sche Angelegenheit betreffend. Referent ist Herr Finanzrath von Mostik-Wallwitz und ich ersuche ihn, den Vortrag zu beginnen.

Referent von Mostik-Wallwitz: Meine Herren! Der Antrag der dritten Deputation liegt Ihnen gedruckt vor. Die Fragen, um welche es sich handelt, dürften Ihnen